

II

Dr. Wolfgang Götzer
Mitglied des Deutschen Bundestages

Altstadt 29, 84028 Landshut
(0871) 21003



(0871) 24726



↑ wolfgang.goetzer@wk.bundestag.de

„Zukunft der Hausärzte sichern“

MdB Dr. Götzer und MdB Straubinger im Gespräch mit Hausärzten aus der Region

Die große Besorgnis bayerischer Hausärzte über einen Zusammenbruch der hausärztlichen Versorgung in Bayern in wenigen Jahren, insbesondere auf dem Land war das Hauptthema eines Meinungsaustausches zwischen Vertretern der niedergelassenen Hausärzte und den CSU-Bundestagsabgeordneten Dr. Wolfgang Götzer und Max Straubinger.

Zu dem Gespräch, das auf Anregung der Ärztevertreter im Wahlkreisbüro von MdB Dr. Götzer stattfand, hatte der Landshuter Abgeordnete auch seinen Kollegen MdB Max Straubinger eingeladen, den Gesundheitspolitischen Sprecher der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag.

Die teilnehmenden Hausärzte, Drs. Sepp Ausmann (Furth), Sepp Winbeck (Obersüßbach), Wolfgang Stieß (Vilsbiburg), Ludwig Stern (Landshut) und Walter Berr (Ergolding) trugen ihre große Besorgnis vor, dass unter den gegenwärtigen Vorgaben der letzten Gesundheitsreformgesetze, die

II

Dr. Wolfgang Götzer Mitglied des Deutschen Bundestages

Altstadt 29, 84028 Landshut
(0871) 21003



(0871) 24726



↑ wolfgang.goetzer@wk.bundestag.de

Koalitionspolitik in Berlin eindeutig der Übernahme des „Gesundheitsmarktes“ in Deutschland für Konzernstrukturen Tür und Tor geöffnet habe. Die Versorgung der Bevölkerung, so die Befürchtung der Ärzte, werde in wenigen Jahren sowohl im stationären wie im ambulanten Bereich in den Händen privatisierter Kliniken und daran angeschlossener MVZ's (Medizinischer Versorgungszentren) liegen, die dann durch ihre überregionale Monopolstellung auch die Preise für die Versorgung diktierten. Die Hausärztliche Versorgung werde, so die Hausärztevertreter, zusammenbrechen, da in wenigen Jahren ein Großteil der jetzt niedergelassenen Hausärzte aus Altersgründen in Ruhestand gehe und die Praxen schon jetzt wegen Unattraktivität des Hausarztberufes nicht mehr durch Nachfolger besetzt werden können. Nur ein sofortiges Eingreifen der nach Meinung der Hausärzte in ihren bisherigen Bemühungen relativ erfolglosen CSU-Landes- und Bundespolitiker und deren Einwirken auf die Große Koalition könne eventuell die Situation noch abwenden. Rasches Handeln und konkrete, vorzeigbare Korrekturen des eingeschlagenen Weges, nicht Worte und Versprechungen erwarten jetzt die Hausärzte und die von ihnen landesweit aufgeklärten Patienten.

Die beiden CSU-Bundestagsabgeordneten stellten klar, dass für die CSU die Sicherstellung einer flächendeckenden, qualitativ hochwertigen

II

Dr. Wolfgang Götzer
Mitglied des Deutschen Bundestages

Altstadt 29, 84028 Landshut
(0871) 21003



(0871) 24726



↑ wolfgang.goetzer@wk.bundestag.de

medizinischen Versorgung der Bevölkerung zu den herausragenden und unverzichtbaren Kernelementen eines modernen Sozialstaats gehöre.

Deshalb, so Straubinger und Götzer, setze sich die CSU in Berlin durch Verbesserung der Rahmenbedingungen insbesondere für die Stärkung der niedergelassenen Hausärzte ein. Bei der Finanzierung des Gesundheitsfonds müsse klargestellt sein, dass dieser nicht zu Lasten Bayerns, der bayerischen Beitragszahler und der bayerischen Ärzte gehe. Beide CSU-Abgeordneten begrüßten die Ankündigung der Bundesgesundheitsministerin, dass das Honorarbudget für alle niedergelassenen Ärzte in Deutschland im nächsten Jahr um 2,5 Milliarden Euro steigen solle.

MdB Max Straubinger sicherte des Weiteren zu, dass sich die CSU-Landesgruppe für eine Stärkung des Verhandlungsmandats der Vertretung der niedergelassenen Hausärzte gegenüber den Kassen einsetzen werde.

Abschließend unterstrichen Götzer und Straubinger nochmals den massiven Einsatz der CSU für die niedergelassenen Hausärzte in den Verhandlungen mit SPD-Gesundheitsministerin Ulla Schmidt. Zugleich wiesen sie aber auch darauf hin, dass sich in einer Großen Koalition die CSU nicht zu 100% durchsetzen könne. „Wir nehmen ihre Sorgen ernst und werden alles in

II

Dr. Wolfgang Götzer
Mitglied des Deutschen Bundestages

Altstadt 29, 84028 Landshut
(0871) 21003



(0871) 24726



↑ wolfgang.goetzer@wk.bundestag.de

unseren Kräfte Stehende tun, dass die Hausärzte eine gesicherte Zukunft haben“, versicherten die beiden Bundestagsabgeordneten.

Bild von l.n.r.:

S. Winbeck, W. Berr, Max Straubinger, MdB, Dr. Wolfgang Götzer, MdB,
L. Stern, W. Stieß, S. Ausmann